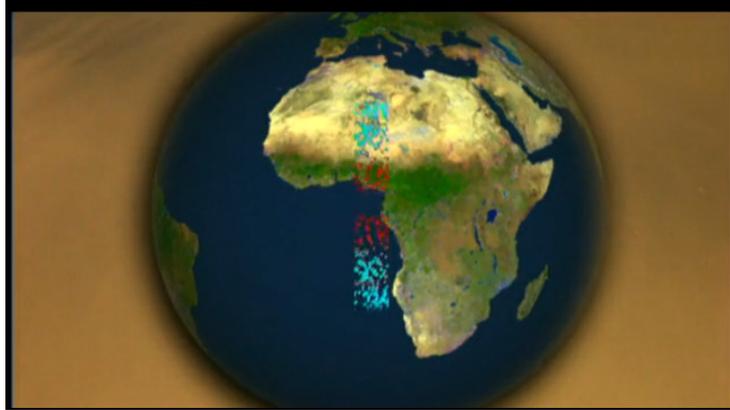




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Wie entsteht Wind?



- 1 **Gib an, weshalb das Leben an der Küste auch "Leben am Rande der Katastrophe" bedeutet.**
- 2 Fasse alles Wissenswerte zum Thema Wind zusammen.
- 3 Bestimme den Unterschied zwischen Tief- und Hochdruckgebieten.
- 4 Bestimme den Luftdruck und die Windgeschwindigkeit in den verschiedenen Regionen.
- 5 Arbeite die verschiedenen Reliefformungen durch Wind heraus.
- 6 Bestimme die Klimazonen und die Verbreitungsgebiete der Stürme.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib an, weshalb das Leben an der Küste auch "Leben am Rande der Katastrophe" bedeutet.

Wähle die richtigen Aussagen aus.



Wenn die Druckunterschiede auf engem Raum zwischen einem Hoch- und Tiefdruckgebiet sehr groß sind, entstehen Stürme. Experten sprechen ab Windstärke 9 von einem Sturm. Da Stürme meistens über dem Meer entstehen, kann es zu schweren Verwüstungen kommen, wenn sie auf das Festland treffen. Ihre Kraft reicht aus, um Bäume zu entwurzeln und Gebäude zu beschädigen.

Jährlich können so Wirbelstürme, die sich über den Ozeanen bilden, riesige Flutwellen auslösen, wenn sie auf die Küste treffen oder bei der Begegnung mit dem Festland dort eine Schneise der Verwüstung hinterlassen.

- A
Stürme entstehen durch große Druckunterschiede zwischen einem Hoch- und Tiefdruckgebiet.
- B
Viele Stürme entstehen über dem Meer und haben sich meist schon beruhigt, wenn sie auf die Küste treffen.
- C
Zieht ein Wirbelsturm übers Land, hinterlässt er eine Flutwelle.
- D
Wohnt man in Küstennähe, muss man jederzeit mit einem Sturm rechnen.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, weshalb das Leben an der Küste auch "Leben am Rande der Katastrophe" bedeutet.

1. Tipp

Zwei Aussagen sind korrekt.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, weshalb das Leben an der Küste auch "Leben am Rande der Katastrophe" bedeutet.

Lösungsschlüssel: A, D

Stürme und Sturmfluten können an Küsten große Schäden verursachen. Daher müssen Küstenanwohner weltweit in ständiger Obachtsstellung sein.

Besonders jedoch tropische Wirbelstürme können an Küsten zu starken Verwüstungen führen. Zum Beispiel **Hurrikane** gehören zu den tropischen Wirbelstürmen. Sie haben große zerstörerische Kraft. Hurrikane sind gigantische Tiefdruckwirbel und bilden sich ausschließlich über großen und ausreichend tiefen Meeresflächen. Sie entstehen über den tropischen Teilen des Atlantischen Ozeans. Hurrikane erreichen eine Windstärke von 12 oder Windgeschwindigkeiten von mehr als 117 Kilometern pro Stunde. Da die Sonne in den Tropen das Meer stark erwärmt, verdunstet das Wasser und steigt als Wasserdampf wieder in die Atmosphäre auf. Es bilden sich dicke Wolken. Durch die Erdrotation entsteht ein Wirbel und die Luft steigt spiralförmig nach oben auf. Dabei dreht sie sich um einen zentralen Punkt im Hurrikan, das Experten das *Auge* nennen. Hier herrscht absolute Windstille. Wenn ein Hurrikan dann aufs Festland trifft, reißt seine Energiezufuhr zwar ab. Trotzdem reicht die verbleibende Energie des Wirbelsturms aus, um verheerende Schäden in küstennahen Gebieten anzurichten.